



Wohnen. Leben. Würde.

Der Aktionstag 2018 der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus ist ein Kristallisationspunkt. Wir wollen mit Ihnen über uns, unsere Gesellschaft und ihre Werte nachdenken. Wir wollen uns klarwerden, wie wir leben wollen und was die Politik dafür zu leisten hat.

Im ersten Artikel des Grundgesetzes steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Und wir fragen, was bedeutet es, wenn wir dauerhaft prekäre Lebenssituationen in unserer Gesellschaft sehen oder Wohnformen ohne ein Obdach zu haben. Wir zitieren einige Gedankensplitter bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten um die Diskussion anzuregen.

- Man lebt so wie man wohnt, man wohnt so, wie man lebt.
Adalbert Bauwens
- Wie Menschen denken und Leben, so bauen und wohnen sie.
Johann Gottfried von Herder (1744 - 1803), deutscher Kulturphilosoph, Theologe, Ästhetiker, Dichter und Übersetzer
- Moderner Wohnbau: Seltsam. Wir leben auf einer Kugel und sind total in Würfel vernarrt.
Manfred M. Strasser (*1964)
- Moderne Wohnung: Ort, wo man aufsteht, um das Radio abzustellen, und merkt, daß es das des Nachbarn ist. Unbekannt
- Urbanes Wohnen ist dort, wo alle alten Bäume dem Bebauungsplan zum Opfer fallen, und man dann die Straßennamen nach ihnen benennt.
Willy Meurer (*1934), deutsch-kanadischer Kaufmann, Aphoristiker und Publizist, M.H.R. (Member of the Human Race), Toronto
- Es ist ein Unglück, daß Würde und Freiheit von Gedanken oft von den Raumverhältnissen eines Zimmers, einer beglückenden Fensteransicht, einem gewissen Maß von Licht und Farbe abhängig sind. Einer, der sein Leben lang in einer Art von länglichen Schachteln gehaust hat und eines Tages ein schön proportioniertes Zimmer betritt, ist dann geneigt zu glauben, daß er vielleicht allein durch den Charakter seiner Wohnräume geistig viel verloren haben könnte.
Christian Morgenstern (1871 - 1914), deutscher Schriftsteller, Dramaturg, Journalist und Übersetzer
- Zeige mir, wie du wohnst, und ich sage dir, worauf du Wert legst. Dr. Carl Peter Fröhling (*1933), Germanist, Philosoph und Aphoristiker

